

# Abstract

In der vorliegenden Diplomarbeit wird aufgezeigt, wie wirtschaftliche Bildung bereits in der Volksschule umgesetzt werden kann. Im ersten Kapitel wird die Planung und Durchführung eines zweitägigen Workshops in einer Volksschule unter Anwendung relevanter Projektmanagementmaßnahmen beschrieben.

Im zweiten Kapitel werden Probleme von Kindern mit Migrationshintergrund im Allgemeinen und im Speziellen beim Erwerb von wirtschaftsbezogenem Wissen aufgezeigt. Hier wird einerseits auf die Sprache als Barriere für den schulischen Erfolg, andererseits auf kulturelle Unterschiede eingegangen.

Der Fokus des dritten Kapitels liegt auf der Situation von Migranten am Arbeitsmarkt. In Bezug auf diese Problematik werden die Themenbereiche Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik näher beleuchtet. Ebenso wird die Arbeitslosigkeit in Österreich analysiert. Außerdem wird aufgezeigt, in welchen Branchen Migranten berufstätig sind, und welche Schwierigkeiten sie am Arbeitsmarkt haben.

Das vierte Kapitel befasst sich mit dem Thema Lernen und der Lernanalyse bei Volksschulkindern. Es wird näher auf das Konzept „Spielerisches Lernen“ eingegangen und der Einsatz von Lernspielen im Wirtschaftsunterricht wird beschrieben. Darüber hinaus wird ein Einblick in Entrepreneurship Education gegeben.

Das letzte Kapitel präsentiert ein neues Konzept für die Durchführung eines Wirtschaftsworkshops an einer Neuen Mittelschule. Im Zentrum dieses Workshops stehen Inhalte aus den Unterrichtsgegenständen Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensrechnung und Mathematik.

# Abstract

This diploma thesis shows how economic education can already be implemented in elementary school. In the first chapter the planning and implementation of a two-day workshop in an elementary school are described by using relevant project management measures.

In the second chapter problems of children with a migrant background in general and acquisition of economic knowledge in particular are identified. Lacking language skills as a reason for not succeeding in school are dealt with, as well the problem of cultural differences in general.

The focus of the third chapter lies on the situation of migrants within the job market. Both the labour market and labour market policy are looked at more closely. In addition, the development of unemployment in Austria is analysed. Moreover, it is indicated in which branches migrants are employed, and which difficulties they have in the job market.

The fourth chapter deals with the topic of learning and the learning analysis of elementary school children. The concept of "playful learning" is described in more detail such as the use of educational games in business education. In addition, an insight into entrepreneurship education is given.

The last chapter presents a new draft for the realization of a business workshop in a new secondary school. This workshop is supposed to focus on aspects of business administration, corporate accounting and mathematics.